

	<p>Objekt: Umkreis Hans Daucher: Michael Ott von Echterdingen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18253904</p>
--	---

Beschreibung

Späterer, ziselierter Guss. - Michael Ott von Echterdingen (um 1479-1532) war kaiserlicher Oberster Zeugmeister. Er kämpfte im Bauernkrieg, gegen Franz von Sickingen und gegen die Türken vor Wien im Jahre 1526. Als Verfasser einer bekannten Kriegsordnung reformierte er das Artilleriewesen.

Vorderseite: Bärtiges und barhäutiges Brustbild Ott von Echterdingens im Harnisch nach rechts.

Rückseite: Wappenschild mit steigendem Löwen. Helm mit Löwen als Zier. Links oben zwei gekreuzte Schwerter, rechts Sanduhr.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 139.03 g; Durchmesser: 62 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1522
	wer	
	wo	Deutschland
Besessen	wann	
	wer	Karl Asmund Rudolphi (1771-1832)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Michael Ott von Echterdingen (1479-1532)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 57..